

Die Brasilianische Botschaft in Berlin lädt Sie gemeinsam mit dem JARO Institut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung sowie dem Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME) Berlin-Brandenburg herzlich zu einem Abendempfang am **16. Juni 2026 ab 17:00 Uhr** ein:

„EU-Mercosur: Chancen, Verantwortung und neue Partnerschaften für eine resiliente Wirtschaft“

Botschaft der Föderativen Republik Brasilien in Deutschland
Wallstraße 57
10179 Berlin

Die Veranstaltung bringt eine ausgewählte Gruppe von Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und internationalen Organisationen zusammen. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Entwicklungen in den Beziehungen zwischen der Europäischen Union und den Mercosur-Staaten, neue Chancen für Handels- und Rohstoffpartnerschaften sowie Fragen resilienzorientierter und nachhaltiger Wertschöpfungsketten im geökonomischen Kontext.

Neben Vertreterinnen und Vertretern Brasiliens werden auch Mitglieder der diplomatischen Vertretungen der weiteren Mercosur-Staaten eingeladen sein.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Botschaft, das JARO Institut und den BME findet eine moderierte Podiumsdiskussion statt, gefolgt von einem Empfang zum weiteren Austausch.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen, und bitten um Ihre **Anmeldung bis zum 02. Juni 2026.**

Hinweis: Das Programm findet in englischer Sprache statt.

Sicherheitshinweis:

Der Zugang zur Botschaft ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Bitte bringen Sie zum Einlass einen gültigen Personalausweis oder Reisepass zur Identifikation mit. Aus Sicherheitsgründen kann der Zutritt ausschließlich registrierten Gästen gewährt werden. Wir empfehlen, spätestens 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn zu erscheinen, um ausreichend Zeit für die Sicherheitskontrolle einzuplanen.

AGENDA

(Kurzfristiger Änderungen vorbehalten)

17:00 Uhr	Einlass und Registrierung
17:30 Uhr	Begrüßung und Eröffnung: <ul style="list-style-type: none">• S.E. Rodrigo Baena Soares, Botschafter der Föderativen Republik Brasilien in Deutschland• Yvonne Jamal, Co-Founder und CEO, JARO Institut e.V.• Nicole Samstag, Regionalvorsitzende BME Berlin-Brandenburg
17:45 Uhr	„Wirtschaftliche Perspektiven der Zusammenarbeit zwischen Europa und den Mercosur-Staaten“ S.E. Rodrigo Baena Soares, Botschafter der Föderativen Republik Brasilien in Deutschland
18:00 Uhr	„EU-Mercosur: Chancen, Verantwortung und neue Partnerschaften für eine resiliente Wirtschaft“ Podiumsdiskussion Vertreterinnen und Vertreter aus Diplomatie, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Industrie diskutieren über die Perspektiven einer vertieften wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Europa und Südamerika sowie über Voraussetzungen für nachhaltige und resiliente Lieferketten. Mit Beiträgen von: <ul style="list-style-type: none">• Armin Paasch, Referent für Verantwortliches Wirtschaften und Menschenrechte, Misereor• Prof. Larissa Bombardi-Mies, Wissenschaftlerin, Universität São Paulo• Mark Heinzl, Leiter des Referats Nord- und Lateinamerika / Karibik und Koordinator der Lateinamerika-Initiative der Deutschen Wirtschaft (LAI), DIHK• Sven Johannsen, Senior Strategy Manager, SiemensEnergy• Thorsten Pinkepank, Director Corporate Sustainability Relations, BASF Moderation: Caspar Dohmen, Journalist und Redaktionsleiter ESG.Table (Table.Briefings)
19:00 Uhr	Diskussion mit dem Publikum
19:30 Uhr	Empfang und Networking
21:00 Uhr	Schlusswort und Ende der Veranstaltung